



## EINLADUNG ZUR RINGVORLESUNG

**Prof. Dr. Thomas Heinze**  
(Wuppertal)

### **Wissenschaftliche Kreativität im Spannungsfeld von Innovation und Tradition**

Wissenschaftliche Forschung findet im Spannungsfeld von Innovation und Tradition statt. Damit sich wissenschaftliche Kreativität entfalten kann, werden Freiräume benötigt, die immer wieder neu ausgehandelt und institutionell gesichert werden müssen. Der Vortrag behandelt diesbezüglich drei Fragen. Erstens wird diskutiert, wie sich kreative von anderen Forschungsleistungen theoretisch abgrenzen und quantitativ erfassen lassen. Zweitens wird erörtert, wie der Arbeitskontext von Forschern beschaffen sein sollte. Drittens wird diskutiert, welche institutionellen Umfeldbedingungen förderlich auf die Entfaltung von wissenschaftlicher Kreativität wirken. Zur Beantwortung der drei Fragen werden neuere Befunde aus der Organisationssoziologie und der interdisziplinären Wissenschaftsforschung vorgestellt. Abschließend werden forschungspolitische Empfehlungen zur Förderung kreativer Forschung formuliert.

**Univ.-Prof. Dr. Thomas Heinze** wurde 2011 an die Bergische Universität auf die Professur für Organisationssoziologie berufen. Er leitet derzeit eine BMBF-Studie zur institutionellen Erneuerungsfähigkeit nationaler Forschungssysteme mit Schwerpunkt Deutschland und Vereinigte Staaten. In den Jahren 2005-2010 leitete er eine Studie zur Erforschung institutioneller Bedingungen wissenschaftlicher Kreativität, die sowohl von der EU als auch von der NSF gefördert wurde. Als Mitglied der DFG-Forschergruppe "Governance der Forschung" hat er von 2003-2007 den außeruniversitären Forschungssektor Deutschlands eingehend untersucht.

**Mittwoch, 24.10.2012**  
**18 c.t. Uhr**  
**HS 28 (I.13.71)**

Volkert Remmert  
Gregor Schiemann  
Thomas Heinze

[www.izwt.uni-wuppertal.de](http://www.izwt.uni-wuppertal.de)

